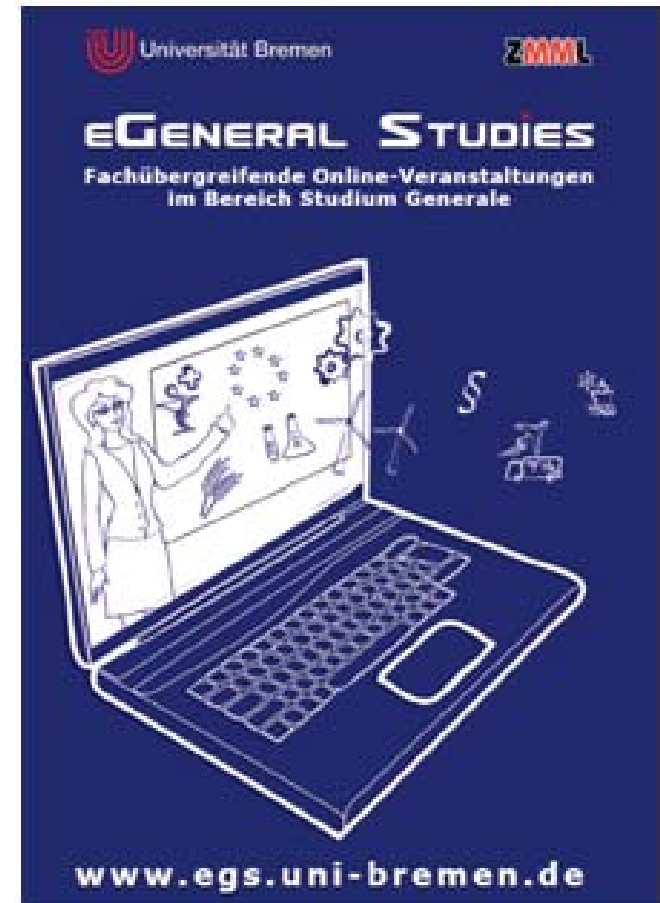


Die Bedeutung digitaler Medien für die Lehre am Beispiel von Lernvideos – Erfahrungen und Potentiale

Nadine Dembski
Universität Bremen
Zentrum für Multimedia in der Lehre
(ZMML)

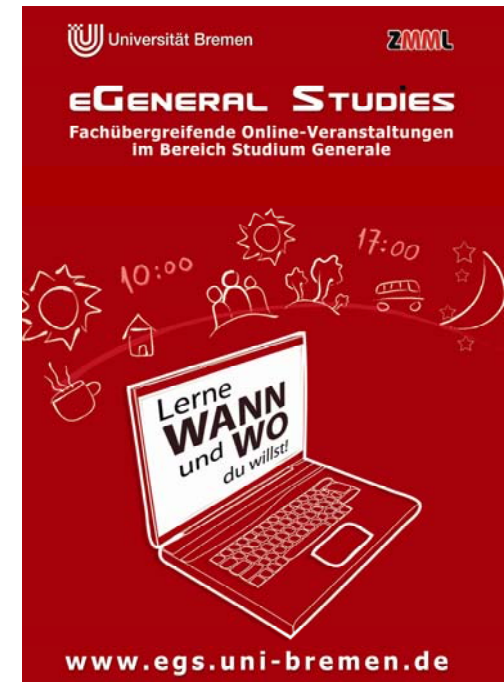
Gliederung

- **Idee und Anliegen**
- Das didaktische Konzept
- Produktion der Lernvideos
- Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit
- Evaluationsergebnisse
- Betreuungskonzepte für Studierende



Idee und Anliegen: eLectures/eGeneral Studies

- eLectures leisten einen sichtbaren Beitrag zum Konzept der **familienfreundlichen Hochschule**
- eLectures leisten einen deutlichen Beitrag zur **internationalen Sichtbarkeit** der Universität
- eLectures fördern die **Internationalisierung** der Universität
- eLectures fördern die **Flexibilisierung** der Bachelorstudiengänge
- eLectures sind ein sichtbarer Beitrag zum **Diversity Management**
- eLectures erhöhen deutlich die **Sichtbarkeit der Universität für Studienbewerber/innen**
- eLectures ermöglichen eine offene Universität im Sinne des **lebensbegleitenden Lernens**



Fachübergreifende Online-Lehrveranstaltungen, die raum- und zeitunabhängig belegt werden können

**Der Hohe Norden**Der Hohe Norden | eGS-2011/12-08
(Hochzeit/Zeitraum)**Der Hohe Norden | eGS-2011/12-08**

Mit der interdisziplinär konzipierten Veranstaltung erhalten Sie die Gelegenheit, sich dem Phänomen des kanadischen Nordens bzw. der Randständigkeit mit Hilfe vielfältiger wissenschaftlicher Zugangsmöglichkeiten zu nähern. In dieser eGeneral Studies Veranstaltung sind Vorträge, Forschungsergebnisse und Experteninterviews mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Naturwissenschaft, Politikwissenschaft und Soziologie ebenso vertreten wie Beiträge zu Fragen der Hofrechtsrechte und der Zukunft der kult-Gesellschaften.

1361 Aufrufe

**Nachhaltigkeit und Unternehmensführung****Nachhaltigkeit und Unternehmensführung | eGS-2011/12-07**

Grundlagen der Nachhaltigkeit von wirtschaftendes Einheiten werden aus interdisziplinärer Perspektive betrachtet. Ziel ist es, den Studierenden ein Sprach- und Ordnungssystem anzubieten, mit dem sie die Aussagen und das Engagement von Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit einschätzen können. Eine ausführliche Auseinandersetzung mit dem Begriff der Nachhaltigkeit, das ressourcen- und wertepfungsorientierte Unternehmensleitungsansätze eines Widerspruchmanagements sowie neue Instrumente eines nachhaltigen Ressourcenmanagements werden vorgestellt.

711 Aufrufe

**Schlüsselkompetenzen - Ein Reflexionsangebot****Schlüsselkompetenzen | eGS-2011/12-05**

Menschen im Arbeitsleben müssen zunehmend unter Zeitdruck Entscheidungen in arbeitsteiligen Organisationen treffen. Der Mensch mit seiner Persönlichkeit und seiner Art der Interaktion prägt dabei das Arbeits- und Entscheidungsverhalten maßgeblich mit. „Schlüsselkompetenzen“ verfolgt das Ziel, den Studierenden aller Fachrichtungen einen Überblick darüber zu geben, welche Themen gegenwärtig unter dem Begriff der Schlüsselkompetenzen diskutiert werden und erhalten mit dieser Veranstaltung Angebote, ihre Person in der Interaktion mit anderen zu reflektieren.

9638 Aufrufe

**Nachhaltige Entwicklung - Grundlagen und Umsetzung****Nachhaltige Entwicklung | eGS-2011/12-04**

Eine Einführung in das Leitbild nachhaltiger Entwicklung, die Grundlagen schwacher und starker Nachhaltigkeit sowie die drei Nachhaltigkeitsdimensionen skizzieren die Veranstaltung. Außerdem werden die Fragen nach der Bedeutung von Innovationen, technischen Fortschritt und der Ökoeffizienz sowie Umsetzungen von Nachhaltigkeitsstrategien auf nationaler und regionaler Ebene aufgezeigt. Für eine systematische Zusammenführung der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales wird das integrierende Nachhaltigkeitsdreieck entwickelt und angewendet.

6193 Aufrufe

**Grundlagen des Management Instruments und Strategien****Grundlagen des Managements | eGS-2011/12-01**

„Management“ ist in unserer heutigen Welt in allen Lebensbereichen in Erscheinung. Man kann getreudt von einer „genaueren“ Welt sprechen. Fragt man allerdings, was damit gemeint ist, so erstreckt sich das Antwortspektrum von Schwarzmetzgerfleisch bis zur Schöpfung. Damit wäre für eine Lehre nichts gewonnen. Stattdessen muss der Gegenstand so gefasst werden, dass etwas Nachhaltiges über die Management-Verfahren hinaus bleibt.

11729 Aufrufe



Dienstag, den 01. November 2011 um 16:28 Uhr

Hallo und herzlich Willkommen zum Start des neuen Wintersemesters!

Wir heißen alle neuen Studierenden in Bremen herzlich willkommen und bieten Ihnen als Studentin oder Student für den General Studies Bereich oder den Wahlpflichtbereich Ihres Studiengangs videobasierte Lehrveranstaltungen an.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie hier im Portal. Die Studierenden der Universität Bremen bitten wir, sich in Stud.IP unter www.elearning.uni-bremen.de als Teilnehmerinnen anzumelden. Dort finden Sie auch weiterführende prüfungsrelevante Informationen.

Viel Erfolg für das anstehende Semester wünscht das eGeneral Studies Team

Mittwoch, den 06. Juli 2011 um 08:50 Uhr

10 Jahre ZMML: Jubiläums-Clips

Das Zentrum für Multimedia in der Lehre (ZMML) feiert sein 10-jähriges Bestehen.

Auch die eGeneral Studies sind nunmehr ein fester Bestandteil dieser 10-jährigen Entwicklungsgeschichte geworden. Anlässlich der 10-Jahresfeier am 06. Juli 2011 sind die Jubiläums-Clips entstanden.

[Link](#)

Montag, den 23. Mai 2011 um 14:25 Uhr

Steigende Teilnehmerzahlen und positive Rückmeldung von den Studierenden

Seit dem Start des Online-Lehrangebots eGeneral Studies im SoSe 2010 ist die Tendenz in jedem Semester stark steigend (>900 Anmeldungen in diesem Semester). Das größere Angebot von derzeit sieben Veranstaltungen, das sich an alle Studierenden der Universität Bremen richtet, die frei wählbaren Prüfungstermine und der steigende Bekanntheitsgrad unter den Studierenden und in den Fachbereichen haben viel dazu beigetragen.

In der begleitenden Evaluation wurde vor allem die zeitliche und räumliche Flexibilität sowie die Möglichkeit, das eigene Lerntempo selbst zu

Firefox - http://www.bildung-nachhaltigkeit.de/ x Schlüsselkompetenzen x +

mlecture.uni-bremen.de/ags/index.php?option=com_content&view=article&id=0&Itemid=4

Linguee Bahn Stud.IP Universität Bremen Fachbereich 7 Eigene Homepage ZMML Online-TV Bibliothek Deutsche Bank

Veranstaltungen suchen... FAQ Veranstaltungsübersicht

Universität Bremen **eGENERAL STUDIES** 23 | 91 | 2011

Schlüsselkompetenzen – Ein Reflexionsangebot

DR. HENRIKE MÜLLER



Rahmen und Inhalt der Veranstaltung

Menschen im Arbeitsleben müssen zunehmend unter Zeitdruck Entscheidungen in arbeitsteiligen Organisationen treffen. Die Erfahrung zeigt, dass im Zusammenwirken der Menschen das sachliche Argument bei weitem nicht ausreicht, um zu guten Entscheidungen zu kommen. Der Mensch mit seiner Persönlichkeit und seiner Art der Interaktion prägt das Arbeits- und Entscheidungsverhalten maßgeblich mit. Der Schlüssel zu guten Entscheidungen liegt im Verstehen der eigenen Person und ihrer Reaktionen auf die Interaktionen mit anderen Menschen.

Die eGeneral Studies „Schlüsselkompetenzen – Ein Überblick“ Veranstaltung verfolgt das Ziel, den Studierenden aller Fachrichtungen einen Überblick darüber zu geben, welche Themen gegenwärtig unter dem Begriff der Schlüsselkompetenzen diskutiert werden. Die Studierenden erhalten mit dieser Veranstaltung Angebote, ihre Person in der Interaktion mit anderen zu reflektieren. Diese Impulse können sie dann nutzen, einzelne Themen in Eigenverantwortung weiterzverfolgen, indem sie auf die Literatur und das zahlreiche Angebot auf dem privaten Bildungsmarkt zurückgreifen. Zu diesem Zweck erhalten die Studierenden in jeder Veranstaltung Hinweise darauf, worüber es sich lohnt, weiter nachzudenken sowie in den Gesprächssituationen jeweils praktische Tipps.

Die Videos sind prinzipiell auch im außeruniversitären Bereich einsetzbar. So haben auch Lernende aus anderen Gruppen (z.B. Unternehmen) die Möglichkeit, davon zu profitieren. Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an die Modulkordinatorin.

Modulkoordination:

 Nadine Dembski

Lerneinheiten

Einführung:

- > Einführungsveranstaltung (Prof. Dr. Müller-Christ)

Theorien:

- > Die Kunst des Argumentierens (Prof. Dr. Müller-Christ)
- > Gruppenarbeit (Dr. Ina Ehert)
- > Entscheidungstheorie (Prof. Dr. Pöddig)

Kompetenzen:

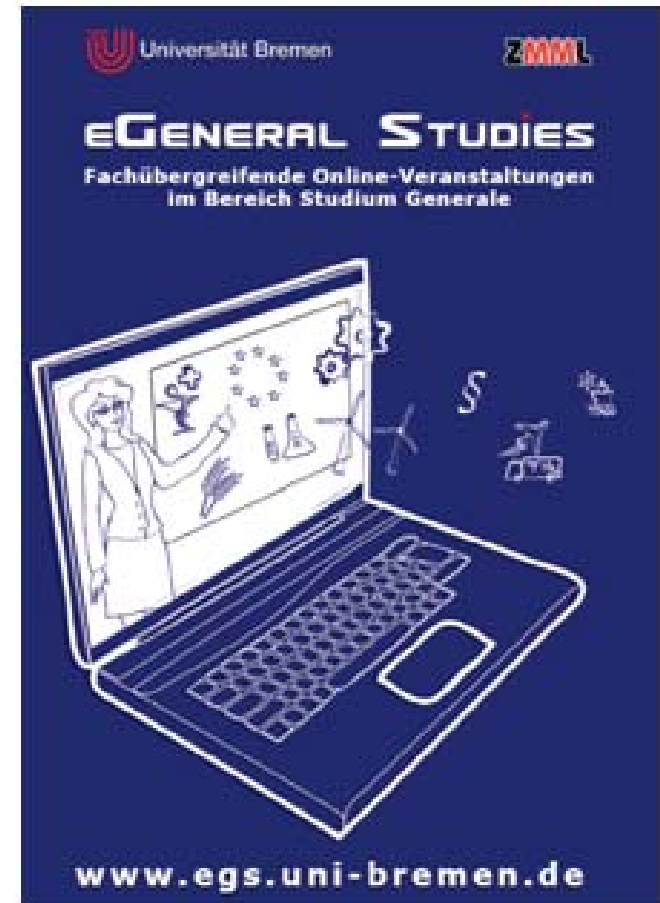
- > Personale Kompetenzen (Prof. Dr. Heeg)
- > Kommunikationskompetenz (Prof. Dr. Müller-Christ)
- > Interkulturelle Kompetenzen (Dr. Müller)
- > Dilemma-Kompetenz (Prof. Dr. Müller-Christ)
- > Medienkompetenz (Prof. Dr. Karsten Wolf)
- > Selbstreguliertes Lernen (Dr. Thomas Martens)

Instrumente:

- > Konfliktmanagement (Dr. Ina Ehert)
- > Stressmanagement (Dr. Ina Ehert)
- > Vom Zeit- zum Aufgabenmanagement (Dr. Michael Schotmayer)
- > Argumentationshilfen (Prof. Dr. Müller-Christ)
- > Supervision und Coaching (Prof. Dr. Heeg)

Gliederung

- Idee und Anliegen
- **Das didaktische Konzept**
- Produktion der Lernvideos
- Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit
- Evaluationsergebnisse
- Betreuungskonzepte für Studierende



eGeneral Studies – Lerneinheiten

- Länge pro Episode ca. 30 min
- zwei Episoden in Vortragsform
- eine Episode als Interview
- Folien und Lernvideos können heruntergeladen werden

SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Selbstreguliertes Lernen – Episode 2: Lernen als Handlungsregulation Dr. Thomas Martens

Übersicht der Lerneinheit

Episode 1:	Regulation des Selbst
Episode 2:	Lernen als Handlungsregulation
Episode 3:	Interview mit dem Referenten

Universität Bremen eGeneral Studies: Schlüsselkompetenzen – Ein Überblick

31:03

Informationen **Downloads** Support

Folien
Episode 1: folien
Episode 2: folien

Videos
Episode 1
Episode 2
Episode 3

eGeneral Studies – Lerneinheiten

- Lernziele in jeder Episode
- Formulierung von Kompetenzen als Lernziele

Universität Bremen

eGENERAL STUDIES

03 | 02 | 2011

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN

Theorien & Methoden - Episode: Intersektionalität: theoretische und praktische Perspektiven eines Ansatzes | Dipl. Soz. Ulrike Lahn

Lernziele dieser Episode

Lernziel 1 (Wissenswiedergabe):
Sie können die verschiedenen Dimensionen intersektionaler Verschränkungen benennen und einzelne Aspekte skizzieren.

Lernziel 2 (Wissenstransfer):
Sie können eine Forschungsfrage aus intersektionaler Perspektive entwickeln und die Analyseebenen für ein mögliches Forschungsvorhaben ermitteln.

Lernziel 3 (Reflexion und Problemlösung):
Sie können sich mit gesellschaftlicher Vielfaltigkeit und intersektionalen Verschränkungen differenziert auseinandersetzen, und Möglichkeiten entwickeln, diese in Forschung und Berufspraxis angemessen zu berücksichtigen.

Universität Bremen

eGeneral Studies: Interkulturelle Kompetenzen

Episode 1
Interkulturelle Kompetenz aus geschlechtersensibler Perspektive

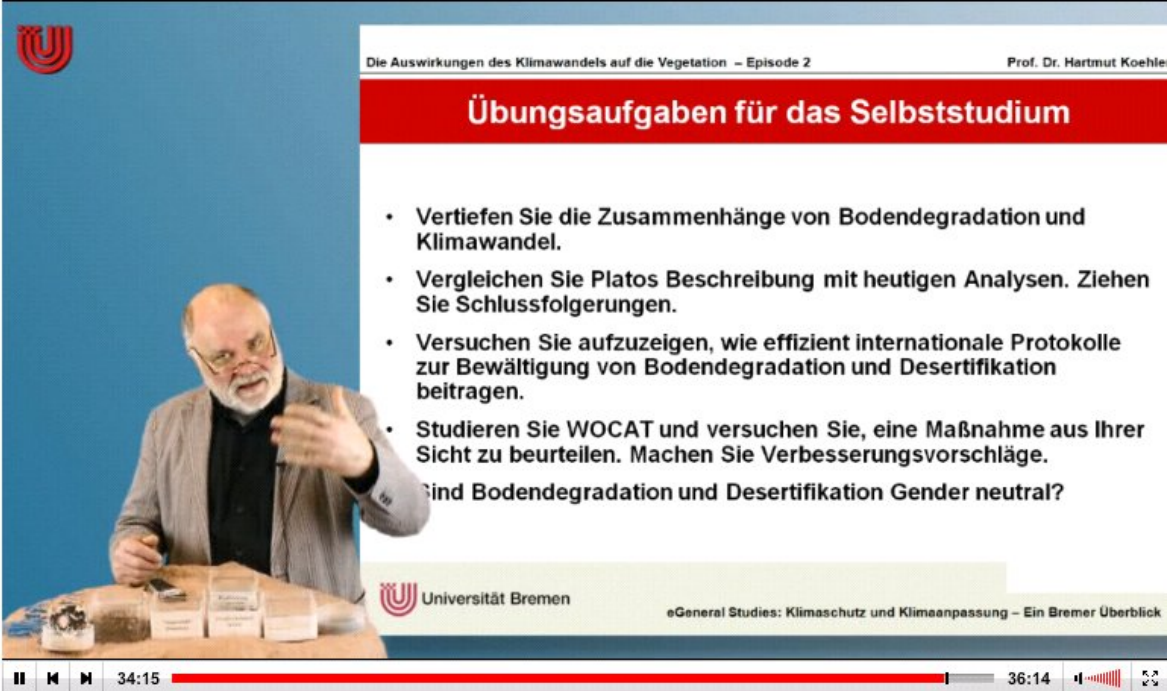
Episode 2
Intersektionalität - theoretische und praktische Perspektiven eines Ansatzes

Episode 3
Interview

01:46 40:24

eGeneral Studies – Episode

- **Aufgaben für das Selbststudium dienen der Vertiefung**
- **Bieten den Studierenden Anregungen zur Anwendung der Inhalte**
- **sind Bestandteil des Workloads**



The screenshot shows a video player interface. On the left, a man with a beard and glasses is speaking. The main content area is a slide with a red header and a list of tasks. The slide title is 'Übungsaufgaben für das Selbststudium'. The tasks are:

- Vertiefen Sie die Zusammenhänge von Bodendegradation und Klimawandel.
- Vergleichen Sie Platos Beschreibung mit heutigen Analysen. Ziehen Sie Schlussfolgerungen.
- Versuchen Sie aufzuzeigen, wie effizient internationale Protokolle zur Bewältigung von Bodendegradation und Desertifikation beitragen.
- Studieren Sie WOCAT und versuchen Sie, eine Maßnahme aus Ihrer Sicht zu beurteilen. Machen Sie Verbesserungsvorschläge.

Below the tasks, there is a question: 'Sind Bodendegradation und Desertifikation Gender neutral?'. The slide also features the University of Bremen logo and the text 'eGeneral Studies: Klimaschutz und Klimaanpassung – Ein Bremer Überblick'. The video player controls at the bottom show a progress bar at 34:15 and a total duration of 36:14.

eGeneral Studies – Lerneinheiten

- **Interviews als simulierte Interaktion mit Studierenden oder Praxispartnern**
- **dienen der Vertiefung und dem Verständnis der Vortrags-episoden**



Flexible Prüfungstermine - Prüfungen on-Demand

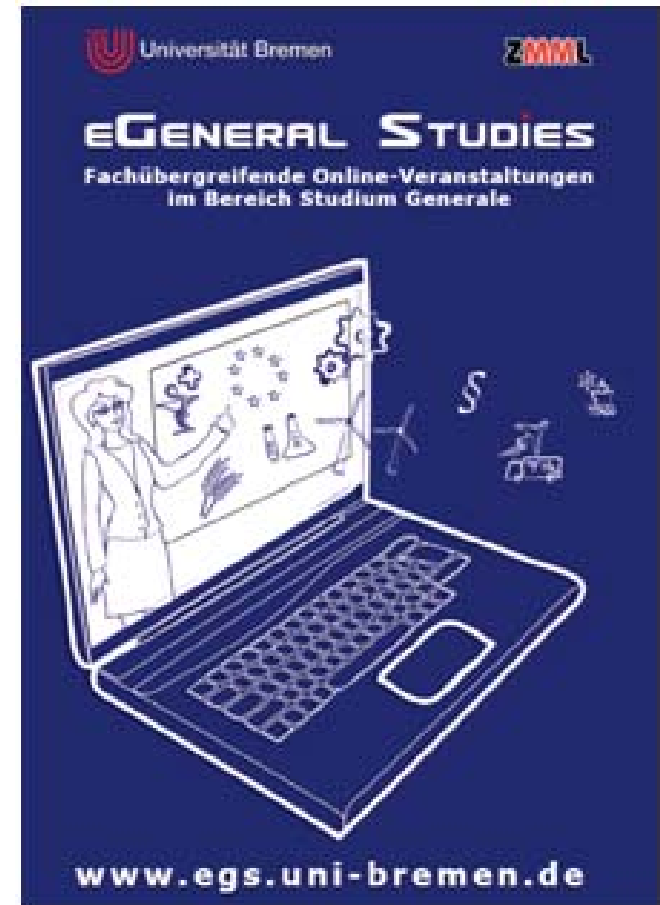
Bei den eGeneral Studies Veranstaltungen können Sie Ihren Prüfungstermin frei wählen. Etwa einmal im Monat bieten wir im Testcenter der Universität Bremen einen Termin für die elektronische Klausur an. Sie können sich über Pabo zum Wunschtermin anmelden und die 3 Creditpoints werden Ihnen nach Bestehen der Klausur auf dem Studienkonto gut geschrieben.

Nächster Prüfungstermin: 29. November 2011



Gliederung

- Idee und Anliegen
- Das didaktische Konzept
- **Produktion der Videos**
- Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit
- Evaluationsergebnisse
- Betreuungskonzepte für Studierende



Produktion der Lernvideos



Studio des ZMML

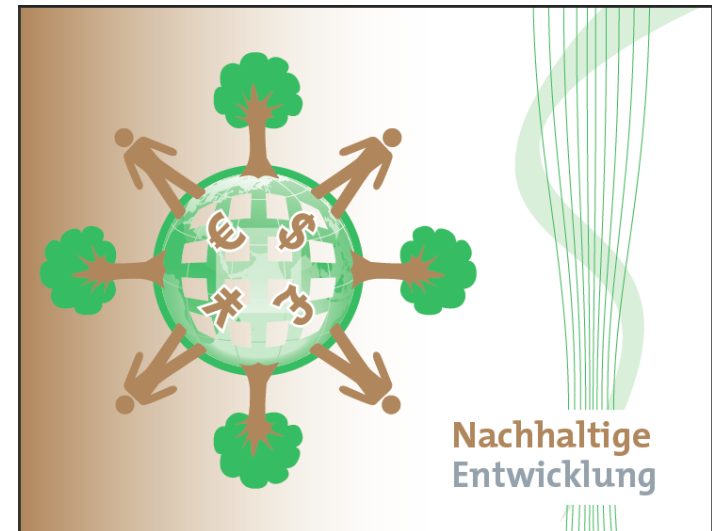
Gliederung

- Idee und Anliegen
- Das didaktische Konzept
- Produktion der Videos
- **Virtuelle Akademie**
Nachhaltigkeit
- Evaluationsergebnisse
- Betreuungskonzepte für Studierende



Konzept der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit

- Die Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit stellt Studierenden an deutschsprachigen Hochschulen über ihr Portal **www.vabne.de** Online-Lehrveranstaltungen zum Thema Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) frei zugänglich zur Verfügung.
- Interessierte Studierende können orts- und zeitungebunden die Veranstaltungen nutzen und Creditpoints erwerben.



Ziel der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit

- Studierende aller Fachrichtungen sollen in Lehrveranstaltungen lernen, eine nachhaltigere Gesellschaft mitzugestalten.
- Das Ziel der Virtuellen Akademie ist es, mithilfe innovativer und interaktiver Lernkonzepte ein langfristig nutzbares Veranstaltungsangebot für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung bereitzustellen und damit die Hochschulen zu unterstützen, dem Unesco Bildungsziel nachzukommen.





Firefox | http://www.bildung-nachhaltigkeit.de/ | eGeneral Studies

www.bildung-nachhaltigkeit.de

Linguee | Bahn | Stud.IP | Universität Bremen | Fachbereich 7 | Eigene Homepage | ZMML | Online-TV | Bibliothek | Deutsche Bank

Lezeichen


FAQ | Impressum | Kontakt

 **Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit**  **Universität Bremen**


NEWS

Akademie öffnet 2012

Bremen, August 2011



Studierenden aller Fachrichtung bietet die Virtuelle Akademie Hochschulbildung für Nachhaltige Entwicklung die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit zu belegen und Kreditpunkte für ihr Studium zu belegen. Sprechen Sie gleich die Verantwortlichen Ihres Studienganges an, ob diese für den Wahl- oder Wahlpflichtbereich die Kreditpunkte anerkennen, die Sie mithilfe der virtuellen Veranstaltungen erwerben können.



„Wir wählen Bildung für Nachhaltigkeit.“

STUDIERENDE

Sie sind Studentin oder Student einer deutschsprachigen Hochschule und wollen eine Veranstaltung auswählen und eine Prüfung ablegen. Dann finden Sie hier alle relevanten Informationen.

Anrechnung/Prüfung

Betreuung

Beteiligte Hochschulen

LEHRENDE

Sie wollen Ihren Studierenden die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ermöglichen oder selber eine Lehrveranstaltung beisteuern?

Einbindung in die Lehre

Kompetenzorientierung der Lehrveranstaltungen

Mitgestaltung der Akademie

AKADEMIE


Die Virtuelle Akademie ist eine von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderte Einrichtung im Rahmen der UN-Dekade für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).

UN-Dekade für BNE

Ziele der Akademie


Organisation der Akademie

VORLESUNG "NACHHALTIGKEIT UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG"



Nachhaltigkeit: das große Problem

- Was drückt dieses Bild aus?
- Welche Begriffe kommen Ihnen in den Sinn?



KAPITEL

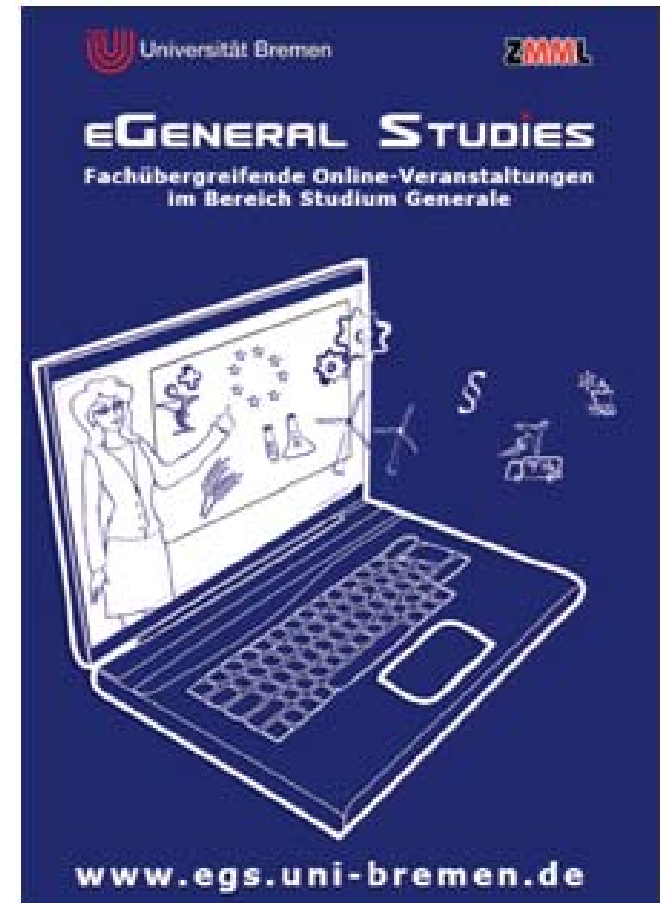
Einführung

- Einführung

- 1 - Nachhaltigkeitsdiskussion in der Gesellschaft
- 2 - Quo vadis Umweltmanagement?
- 3 - Quo vadis Sozialverantwortung?
- 4 - Nachhaltigkeit als ökonomische Rationalität
- 5 - Bausteine einer Wirtschaftsökologie
- 6 - Erweiterung der Systemrationalität

Gliederung

- Idee und Anliegen
- Das didaktische Konzept
- Produktion der Videos
- Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit
- **Evaluationsergebnisse**
- Betreuungskonzepte für Studierende



Evaluationsergebnisse

- Zahlen: knapp 1.000 Studierende belegten die eGeneral Studies Veranstaltungen im SS 2011,
- davon haben 550 sich zur Prüfung angemeldet
- von 550 Studierende haben 417 an der Befragung im SS 2011 teilgenommen.
- Alle haben freiwillig sowohl an den videobasierten Veranstaltungen als auch an der Umfrage teilgenommen.

Evaluationsergebnisse

Positive Aspekte:

- Absoluter Pluspunkt: Die zeitliche und räumliche Flexibilität (88% und 74%)
- „Ich kann mein Lerntempo selbst bestimmen.“ (77%)
- „Ich kann meinen Prüfungstermin frei wählen“ (73%)

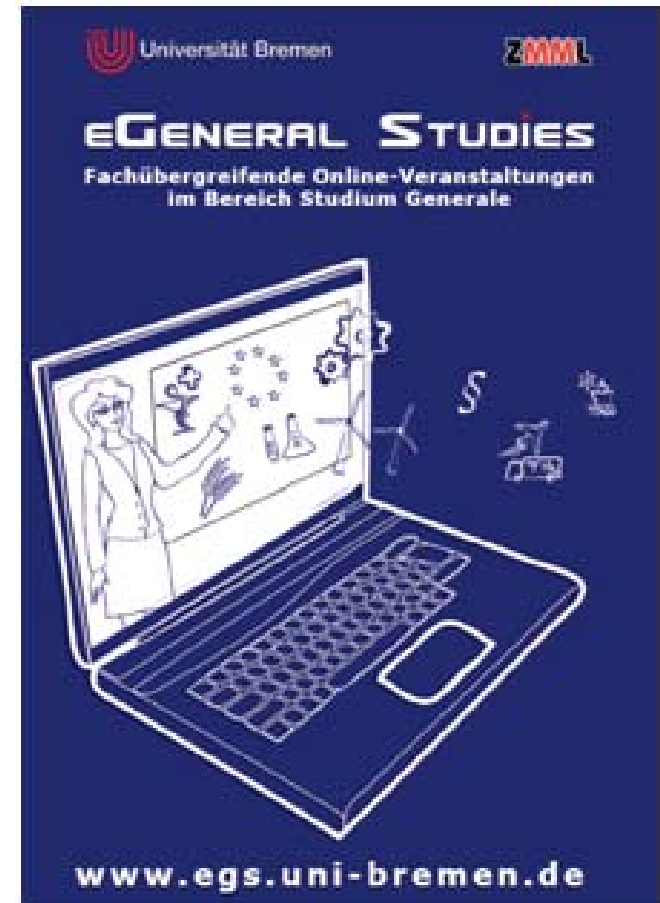
Kritische Anmerkungen:

- Kamen zurückhaltender
- „Veranstaltung wirkt durch fehlende Präsenz unverbindlich.“ (38%)
- „Sich selbst zu motivieren ist schwierig.“ (12%)

- Gezielte Fragen zur Betreuung ergaben, dass sich die Studierenden gut betreut fühlten. Wodurch fühlen sich Studierende gut betreut?

Gliederung

- Idee und Anliegen
- Das didaktische Konzept
- Produktion der Videos
- Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit
- Evaluationsergebnisse
- **Betreuungskonzepte für Studierende**



Betreuungskonzept

- Primäre Betreuung über die Lernplattform:
 - Ankündigungen
 - Allgemeine Fragen im Forum
 - Rundmails an die Studierenden
 - Emailanfragen von Studierenden

Universität Bremen

Aktuelle Seite: Vorlesung: Interkulturelle Kompetenzen - Kurzinfo

Übersicht | Verwaltung | Forum | TeilnehmerInnen | Lernvideos | Lernmodule | Teilnahmebescheinigung

> Kurzinfo > Details > Druckansicht

Vorlesung: Interkulturelle Kompetenzen

Zeit:

DozentInnen: Dipl. Oec. Nadine Dembski, Dr. Annette Lang

Ankündigungen

- Keine Anmeldung über Pabo für Prüfungstermin am 29.11.2011 möglich
- eGeneral Studies: eKlausur oder Übungsaufgaben (ePortfolio) als Prüfung
- Prüfungstermine im Wintersemester 2011/2012 und Sommersemester 2012
- Anmeldung zu den Prüfungsterminen: Fristen und Formalien
- Hallo und willkommen!

Liebe Studierende,
Sie können mit dieser videobasierten eGeneral Studies Veranstaltung zeit- und ortsunabhängig lernen. Im ersten Lernvideo, der Einführungsveranstaltung, erhalten Sie Informationen zur elektronischen Klausur. Wir bieten dafür in regelmäßigen Abständen Termine an, aus denen Sie Ihren Wunsch-Prüfungstermin wählen können.

Weitere Informationen/ häufig gestellte Fragen finden Sie im Forum der Veranstaltung.

Viele Grüße
N. Dembski

Dipl. Oec. Nadine Dembski
eGeneral Studies: Koordination und Beratung

Universität Bremen, ZMML - Zentrum für Multimedia in der Lehre
MZH (Raum 1370)
Tel. ++49 (0) 421 218 - 61813

Universität Bremen

Aktuelle Seite: Vorlesung: Interkulturelle Kompetenzen - Forum

Übersicht | Verwaltung | Forum | TeilnehmerInnen | Lernvideos | Teilnahmebescheinigung

> Themenansicht > Neue Beiträge > Letzte Beiträge > Suchen > Druckansicht > Neues Thema anlegen

Indikator: > Alter > Views > Bewertung > Relevanz

Forenbeiträge / letzter Beitrag

Thema	Forenbeiträge / letzter Beitrag
Fragen zur Veranstaltung	15 / Dipl. Oec. Nadine Dembski 29.08.2011 - 22:40 195
Anmeldung beim Prüfungsamt nötig?	26.02.2011 - 14:34 188

Hallo! Ich finde die Veranstaltung interessant, fände es aber besser, wenn ich trotz der Möglichkeit, mich über Pabo für Prüfungen anzumelden, diese nicht wahrnehmen muss. Denn damit würde mein Klausurergebnis im Endeffekt in jedem Fall Pabo zukommen. Lieber würde ich an der Veranstaltung online teilnehmen und später im Testcenter mit einem General Studies-Schein, welcher auszufüllen ist, erscheinen. Je nach Ergebnis der Klausur würde ich dann im Nachhinein entscheiden, ob ich eine Anerkennung beantrage. Geht das auch?
Danke!

antworten | zitieren | löschen | verschieben

Re: Anmeldung beim Prüfungsamt nötig? | Dipl. Oec. Nadine Dembski 02.03.2011 - 17:06 | 151

Re: Anmeldung beim Prüfungsamt nötig? | [redacted] 08.05.2011 - 19:30 | 176

Re: Anmeldung beim Prüfungsamt nötig? | [redacted] 09.05.2011 - 11:40 | 170

Re: Anmeldung beim Prüfungsamt nötig? | [redacted] 27.05.2011 - 09:51 | 168

Re: Anmeldung beim Prüfungsamt nötig? | [redacted] 27.05.2011 - 10:37 | 169

Re: Anmeldung beim Prüfungsamt nötig? | [redacted] 27.05.2011 - 11:03 | 174

Wodurch fühlen sich Studierende gut betreut?

- Wichtig für die Studierenden ist aufgrund des Online-Formates eine **zeitnahe** Rückmeldung
 - „...da ist wirklich jemand!“
 - „...guter Informationsfluss, da Verantwortliche aktiv in Stud.IP sind“
 - „...nicht zu viel und nicht zu wenig, freundlich und nett“
 - „...sehr gute Online-Betreuung, alle Fragen wurden schnell beantwortet“
- Projektversuch: studentische Arbeitsgruppen erstellen Selbstlerntest von Studierenden für Studierende

eGeneral Studies – Selbstlerntest

- **Selbstlerntest von Studierenden für Studierende**
- **Überprüfung des eigenen Lernfortschritts**

Grundlagen des Management - Instrumente und Strate...

- Grundlagen des Management -
Instrumente und Strate...
 - Einführung in die
Managementlehre -
Episode 1
 - Einführung in die
Managementlehre -
Episode 2
 - Unternehmensstrategie:
Unternehmenspolitik -
Episo...
 - Unternehmensstrategie:
Unternehmenspolitik -
Episo...
 - Unternehmensstrategie:
Unternehmensplanung -
Episo...
 - Unternehmensstrategie:
Unternehmensplanung -
Episo...
 - Unternehmensstruktur:
Unternehmensorganisati
- E...
 - Unternehmensstruktur:
Unternehmensorganisati
- E...
 - Unternehmensstruktur:
Personalwesen -
Episode 1
 - Unternehmensstruktur:
Personalwesen -
Episode 2
 - Managementkonfiguratio
- Episode 1
 - Managementkonfiguratio
- Episode 2
 - Managementprozess -
Episode 1
 - Managementprozess -
Episode 2

Einführung in die Managementlehre - Episode 1



Hake die richtige(n) Antwort(en) an

Welche Aussagen sind eindeutig dem Management zuzuordnen?

- Das Ziel des Managements ist es, immer einen hohen Gewinn zu gewährleisten.
- Management ist eine Metadisziplin, die sich vieler anderer Disziplinen bedient.
- Management entsteht nicht immer planvoll, sondern auch evolutionär.
- Management ist ein Teil der Betriebswirtschaftslehre.

Feedback zeigen

Was kann Managementfehler auslösen?

- Mangelnde Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Managementebenen.
- Es wird nicht allen Bereichen die nötige Aufmerksamkeit geschenkt.
- Langfristige Strategien, die nicht auf den „Markt“ reagieren.
- Sich von der Idee des Unternehmens zu lösen, um zu einer realistischen Umsetzung zu gelangen.

Feedback zeigen

Wodurch werden Managementfehler hervorgerufen?

- Durch professionelle Defizite und Persönlichkeitsmerkmale.
- Dadurch, dass sich die Managementverantwortung auf die Top-Ebene beschränkt.
- Managementverantwortung wird oft nicht wahrgenommen.
- Die Unternehmensverfassung beeinflusst die Organisation der Managementverantwortung.

Feedback zeigen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter:

www.egs.uni-bremen.de

www.va-bne.de